

Xtext steht auch auf der JAX im Blickpunkt

Mainz / Lünen – 20. April 2009

Wenn die JAX am heutigen Montag in der Rheingoldhalle in Mainz ihre Pforten öffnet, dann sind auch die Experten der itemis AG vor Ort. Sven Efftinge, Dr. Jan Köhnlein und Markus Völter informieren auf der führenden Konferenz für Java, Softwarearchitektur und Agilität in Europa bis Freitag (24. April) über neue Entwicklungen aus dem Lüner IT-Beratungsunternehmen. Im Fokus steht vor allem die im Juni erscheinende Version von TMF-Xtext, die nun auch erstmals der deutschen Entwicklergemeinde vorgestellt wird. Die ersten Präsentationen auf der »EclipseCon« in Kalifornien im vergangenen Monat und bei Kunden-Workshops sind bereits auf eine sehr positive Resonanz gestoßen.

Technisches Know-how für Entwickler, Erfahrungswissen für Softwarearchitekten und Projektleiter auf höchstem Niveau. Das bietet die JAX ihren Besuchern auch in diesem Jahr.

Die itemis-Experten geben auf dieser Fachkonferenz einen Ausblick auf TMF-Xtext, das im Juni in der nächsten Version von »Eclipse« erscheinen wird. Mit Xtext können sehr einfach eigene Programmiersprachen bzw. sogenannte domain-specific languages (DSL) erstellt werden. Das Open-Source-Framework liefert eine in »Eclipse« integrierte Entwicklungsumgebung. Es ist Teil des Eclipse Modeling Projects und wird im Textual Modeling Framework (TMF) von den itemis-Mitarbeitern weiterentwickelt.

Die Beliebtheit von Xtext, das immer mehr in industriellen, großen Szenarien verwendet wird, ist seit den Anfängen rasant gewachsen. Mit dem Release vergrößern sich noch einmal die Einsatzfelder. Sven Efftinge hält am Mittwoch um 10.15 Uhr einen Vortrag zu »Xtext«, das in einer vorläufigen Version bereits unter www.eclipse.org frei abrufbar ist. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des »Eclipse Modeling Day« (Zagrebsaal II) statt, der von Markus Völter von itemis geleitet wird.

»Modeling ist den Kinderschuhen entwachsen«

Eclipse Modeling und all seine Unterprojekte stellen eine gute Basis für modellbasierte Entwicklung dar, die in der Praxis auch immer mehr Verwendung findet. »Deshalb gehen wir in diesem Jahr beim Eclipse Modeling Day auch vorwiegend auf fortgeschrittenere Themen in diesem Umfeld ein, die für eine ernsthafte Verwendung der betreffenden Technologien nützlich sind«, erklärt Völter. »Das Thema Modeling hat sich stabilisiert und ist den Kinderschuhen entwachsen«, so die Einschätzung des Softwareexperten. Im Rahmen des »Eclipse Modeling Day« referiert außerdem Dr. Jan Köhnlein am Mittwoch ab 16.15 Uhr zum Thema »EMF: Beyond the Basics«.

Weitere Veranstaltungen der itemis-Experten finden bereits am morgigen Dienstag (21. April) statt. Sven Efftinge und Dr. Jan Köhnlein widmen sich in ihren gemeinsamen Veranstaltungen den Themen »Eclipse Modeling - Overview« (10 Uhr, Zagrebsaal II) und »Code generation in

agile projects« (16.45 Uhr, Watfordsaal II).

Am Donnerstag (23. April) gibt Markus Völter in seiner Veranstaltung »DSL/MDS – Best Practices« (8.30 Uhr, Gutenbergsaal III) Denkanstöße, um unnötige Probleme bei der Softwareentwicklung mit DSLs und MDS zu vermeiden. Von Sprachdesign über Codegenerierung bis zum Entwicklungsprozess werden alle wichtigen Aspekte betrachtet.

Ab 10.15 Uhr (Gutenbergsaal II) zeigt Völter am Donnerstag »Trends in Sprachen 2009« auf und steht ab 15.30 Uhr (Gutenbergsaal IV) den Besuchern zum Thema »Architektur als Sprache« Rede und Antwort.

Über die itemis AG

Das Unternehmen

Die itemis AG, die ihren Stammsitz in Lünen hat, ist ein unabhängiges IT-Beratungsunternehmen. Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet und beschäftigt mittlerweile 120 Mitarbeiter an mehreren Standorten in Deutschland sowie seit dem vergangenen Jahr auch in Frankreich und der Schweiz.

Eclipse-Engagement

Neben SAP und Sopera ist die itemis AG eines der fünf strategischen Eclipse-Mitglieder mit Sitz in Deutschland. Die Lünen Gesellschaft stellt ein Team von acht Entwicklern, das an dem Eclipse Modeling Project (EMP) mitarbeitet und maßgeblich an der Entwicklung des Open-Source-Generatorenframeworks openArchitectureWare (oAW) beteiligt ist. Wolfgang Neuhaus, Vorstand der itemis AG, und Entwicklungsleiter Ed Merks gehören zudem dem Vorstand der »Eclipse-Foundation« an.

Produkt und Markt

Die itemis AG ist ein branchenneutraler Technologieführer im Bereich der automatisierten Softwareentwicklung. Sie bietet Softwareentwicklungswerkzeuge und Dienstleistungen für die Märkte Unternehmensanwendungen und eingebettete Systeme an.

Auszeichnungen

Die itemis AG hat für ihre Leistungen das Gütesiegel »TOP 100« erhalten und gehört damit zu den fünf innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand. In der Kategorie »Innovationsförderndes Top-Management« belegte das Unternehmen den ersten Rang.

Im Januar dieses Jahres wurde die itemis AG als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet und landete auf dem ersten Platz in der Kategorie »Mitarbeiterentwicklung & -perspektive«. Insgesamt wurde sie Achter in der »TopJob«-Gesamtwertung.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den aktuellen Forschungsprojekten erhalten Sie unter www.itemis.de.